

Silbertaler Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at, Ausgabe Dezember 2013, Nr. 8



**Silbertal ist Vorarlbergs
schönstes Blumendorf**
Bericht Seite 3



Liebe SilbertalerInnen, liebe Gäste und alle die das Silbertal ins Herz geschlossen haben!

Wie auch in den letzten Jahren neigt sich wieder ein überaus interessantes und ereignisreiches Jahr dem Ende zu. In diesem Zuge gilt es wieder einmal ein DANK für die ehrenamtlichen Tätigkeiten in unseren Vereinen, den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr, sowie all jenen, die für die Jugendförderung und- ausbildung ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen, auszusprechen. Der gesamten Bevölkerung für die erschwernisreiche Zeit wegen den infrastrukturellen Aufgaben durch die Gemeinde, den Kindergartenpädagoginnen, den Lehrpersonen der

Volksschule, Herrn DDr. Peter Bitschnau für seine seelsorgerischen Tätigkeiten, der gesamten Gemeindevertretung und den gesamten Gemeindebediensteten, gilt es - Danke zu sagen. Ohne die Unterstützung aller, ist und wäre ein gemeinsames Zusammenleben, für- und miteinander in unserer kleinen Gemeinde nicht möglich.

Auf den folgenden Seiten bieten wir wieder einen kleinen Blick in das ereignisreiche Jahr 2013.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

**Euer Bürgermeister
Thomas Zudrell**

Bundesgartenbautagung mit Lehrlingsleistungswettbewerb vom 3. - 6. Sept. 2013

Dies war das zweite bundesweite Großereignis hier bei uns im Silbertal. Dank der Vorarlberger Gärtnerinnung, die heuer zur Austragung dieser Veranstaltung das Silbertal auserwählt hat.

Auch der Wettergott war uns in diesen Tagen gut gesinnt. Einzeln und auch in insgesamt neun Dreier-Teams wurden die Teilnehmer einer praktischen Prüfung mit den verschiedensten Vorgaben unterzogen. Glanzlicht waren dabei die praktischen Übungen am Vormittag bei der Volksschule Silbertal für die Florist/innen und am Nachmittag beim Feuerwehrgerätehaus Silbertal für die Gärtner/innen. Bei einem gemeinsamen Festabend im Vereinshaus Silbertal wurden dann die Ergebnisse im Einzel- und Teambewerb bekannt gegeben. Hierfür nochmals Gratulation allen Teilnehmer/innen zu ihren hervorragenden Leistungen im Einzel- und Teambewerb, weiterhin für ihre Zukunft viel Spaß und alles



Gute! Vielen Dank auch hier wieder den Vermietern, dem Tourismusbüro, dem Organisationsteam, der Vorarlberger Gärtnerinnung, der

Montafoner Kristbergbahn, sowie allen Sponsoren, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Silbertal ist schönste Blumengemeinde 2013

„Gold für das Silbertal - schönste Blumengemeinde Vorarlbergs 2013“, mit diesem Titel darf sich die Gemeinde Silbertal nach 2003 zum zweiten Mal rühmen.

Anlässlich der 35. FLORA – Gala im Wolfurter Cubus wurden die Landessieger in den verschiedensten Kategorien gekürt. Zur Siegerehrung spielte die Harmoniemusik des letztjährigen Siegers, der Gemeinde Gaschurn, auf. Umso überraschender war es, als die Gemeinde Silbertal unter den vielen Mitkonkurrenten als 35. Jubiläumssieger hervorging. Es ist wieder einmal eine Bestätigung für unser kleines aber feines Dorf, wir dürfen STOLZ darauf sein, so eine Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen. Es ist die VISITENKARTE unseres Dorfes und der hier lebenden Bevölkerung, die Dank ihres Engagements, für die liebevolle Gestaltung an Haus und Garten, diese Auszeichnung verdient haben.

Es gilt hierfür ein großes Dankeschön an unsere Einwohner, Conny Bitschnau, dem Bauhof für ihr Engagement auszusprechen, ohne sie ist und wäre dies nicht möglich!



Eine wahre Augenpracht ist das mit Blumen geschmückte Gemeindehaus in Silbertal



Cornelia Bitschnau pflegt mit viel Liebe und Arbeitseinsatz die Blumenpracht im Silbertal



Bürgermeister Thomas Zudrell (li.) und Willi Bitschnau nahmen mit Freude den Preis entgegen



Die Siegerehrung fand im Cubus in Wolfurt statt



Bundesmeisterschaften im Silbertal

Ein erstes Großereignis in diesem Jahr waren die vom 23. – 25. Jänner stattfindenden PVÖ-Österreichischen Bundes-Ski- und Langlaufmeisterschaften hier bei uns im Silbertal.

Bei herrlichem Sonnenschein, begannen die ersten Langlaufwettbewerbe am Mittwoch, dem 23. Jänner, auf der „Panoramaloipe“ Kristberg. Die Pensionisten warteten dabei mit sehr guten athletischen Leistungen auf. Auch beim Riesentorlauf, der auf der „Langried“ Abfahrt stattgefunden hat, wurden sehr gute sportliche Leistungen geboten. Gratulation den Siegern und Danke an die 200 SportlerInnen, die dazu beitrugen die Bewerbe unfallfrei über die Bühne zu bringen. Beim gemeinsamen Galaabend, der Schlussveranstaltung im Vereinshaus Silbertal, wurden die SiegerInnen in den verschiedensten Bewerben geehrt und gefeiert. Alles in allem war es eine sehr gut organisierte und gelungene Veranstaltung, die österreichweit für Aufsehen gesorgt hat und eine



Bei traumhaften Bedingungen präsentierte sich das Silbertal im Rahmen der Bundesmeisterschaften

sehr gute Werbung für's Silbertal war. Ein Dank gilt es an die Vermieter, dem Tourismusbüro, dem WSV Silbertal, der Funkenzunft und der Montafoner Kristbergbahn für die gute Zusammenarbeit, sowie den Organisatoren, Generalsekretär Reinhard Todt, Bundessportrefe-

rentin Uschi Mortinger, dem Landesvorsitzenden Erich De Gaspari, Sozialsprecher Manfred Lackner, Sportreferentin Elisabeth Mayer, Wintersportreferent Siegmar Böhler und Landesgeschäftsführer Hubert Lötsch und nicht zuletzt Michael Loretz auszusprechen.



my wooden soul

Tischlerei

mangeng KURT

A-6780 Silbertal 45
Tel. 05556-73972 / Fax -4

Ehrungen für Ehrenamt

Im Rahmen der immer wiederkehrenden Veranstaltungsreihe Ehrenamt wurden von uns im Jahre 2013 zwei Personen gemeldet, die sich immer wieder ehrenamtlich zum Wohle für unsere Gemeinde einsetzen.

Christl Erhard und Sigrid Amann engagieren sich seit vielen Jahren für unsere Pfarre. So wird z. B. die Kirche durch ihren Blumenschmuck, der sogar oft aus den eigenen Gärten stammt, verschönert. Messgewänder und Altartücher werden gewaschen, die Krippe wird zu Weihnachten aufgestellt, um nur einige Aktivitäten aufzuzählen. Jedes Jahr wird von ihnen im Advent ein Alten- und Krankengottesdienst vorbereitet und organisiert. Unsere älteren und kranken Gemeindeglieder freuen sich schon lange auf diesen Nachmittag beim dem die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommen darf. Außerdem wird bei fast jedem Fest und jeder Veranstaltung in unserer Gemeinde Christl um ihre Mithilfe und um ihren Rat gefragt. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Mitbürger ehrenamtlich, ohne lange nachzufragen, zum Wohle anderer einsetzen.



Im Bild v.l.: Christl Erhard, Landeshauptmann Markus Wallner und Vizebürgermeisterin Anita Dönz

Sigrid und Christl haben sich die Auszeichnung, die sie im Rahmen einer gelungenen Veranstaltung im März dieses Jahres in der Mittelschule Thüringen durch unseren Landeshauptmann Markus Wallner erhalten haben, verdient. Leider war

Sigrid an diesem Tag krank, die Auszeichnung haben wir ihr, mit dem Gruß des Landeshauptmannes, mitgebracht und überreicht. DANKE an Christl und Sigrid sowie an Alle die für unsere Gemeinde ehrenamtlich tätig sind.

MANGENG
Transporte GmbH

6780 SILBERTAL



50 Jahre Gasthof Kristberg

„50 Jahre Gasthof Kristberg“ hieß es im August 2013. Adolf Zudrell übernahm vor genau 50 Jahren von Maria und Rosa Ruider eine kleine Imbissstube mit einer kleinen Landwirtschaft am Kristberg.

Im Laufe der Jahre vergrößerte er die Imbissstube zum bekannten Gasthof Kristberg mit 28 Gästebetten und verhalf auch der Region Silbertal beim touristischen Aufschwung. In dieser Zeit wurde auch eine Liftanlage, sowie eine Panoramaloipe von ihm initiiert. 1967 heiratete Adolf seine Roswitha, die ihn fortan tatkräftig unterstützte. Anfang der 80er Jahre übergab Adolf der Montafoner Kristbergbahn die Skilifte mit Panoramaloipe. Adolf ohne Musik, fast nicht vorstellbar, so war er auch Gründungsmitglied bei den „lustigen Silbertalern“. Mit dem erhöhten touristischen Aufkommen am Kristberg, stellte er die Musik jedoch ein wenig in den Hintergrund. Vielen Dank der



Im Bild v.l.: Bürgermeister Thomas Zudrell, Roswitha und Adolf Zudrell sowie der Geschäftsführer der Montafoner Kristbergbahn, Willi Säly

Bürgermusik Silbertal für die musikalische Umrahmung der 50ig-Jahr-Feier, seinen ehemaligen Weggefährten, seinen Kindern, Bekannten und Verwandten für die Unterstützung, den

ehem. Geschäftsführern der Montafoner Kristbergbahn Erich und Hilde Ganahl, Jürgen und Miriam Piske, altBgm. Willi Säly und nicht zuletzt seinen Kindern und Gattin Roswitha.

Panoramagasthof Kristberg






Genuss, Erholung & Natur pur



Von allen Aktivitäten (Langlaufen, Schneeschuhtouren, ...) sind **online** Videosequenzen vorhanden. Es gibt auf <http://kristberg.at> auch 10 Livebilder und 2 Wetterstation.

Einmillionster Fahrgast am Kristberg

Den Einmillionsten Fahrgast, Frau Melanie Röske, konnte am 2. März diesen Jahres der Geschäftsführer der Montafoner Kristbergbahn, Willi Säly, am Kristberglift begrüßen. Frau Melanie Röske, die seit Kindesjahren im Silbertal Urlaub macht und im Familienschiebgebiet Kristberg das Schifahren erlernte, war sichtlich über-

rascht als das Drehkreuz sie nicht mehr passieren ließ und sie aufgefordert wurde die Skier abzulegen. Im Hintergrund wartete Geschäftsführer Willi Säly und Gastgeber Adolf Zudrell mit einem Blumenstrauß. Nochmals herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum und weiterhin alles Gute und viel Spaß am Kristberg!



1. Montafoner Wintergolfturnier am Kristberg

Für eine weitere Premiere sorgte der Golfclub Montafon mit dem 1. Montafoner Wintergolfturnier vom 28. Februar bis 3. März 2013 am Kristberg.

Nach einer einwöchigen Vorbereitungszeit wurde bei herrlichem Sonnenschein das erste Montafoner Wintergolftournier bei uns am Kristberg durchgeführt. Ideengeber und Organisator Thomas Tschanz hat dabei hervorragende Arbeit geleistet, damit die „weißen“ Greens und die Farways sich in ausgezeichnetem Zustand befanden. Bereits am Freitagnachmittag stand für Alle, Neulinge und Profis, ein Trainingsnachmittag auf dem Programm. Am Samstag dann war bei hervorragen-



den Bedingungen der Turniertag, bei dem sich zahlreiche Golfer eingefunden hatten. Ein herzlicher Dank gilt dabei den Grundeigentümern, der Kristbergbahn sowie dem Panora-

magasthof Kristberg, die wesentlich zur Durchführung des Turnieres beigetragen haben. Das Golfturnier wird auch in das Programm für den 15. März 2014 aufgenommen.

Kristberg - Hausberg der Silbertaler



Die Sonnenseite des Silbertal's ist besonders im Winter das Traumgebiet für Aktivitäten und bietet viele genussvolle Möglichkeiten für Einheimische und Gäste jeden Alters. Die lange Betriebszeit, im Winter bis 18.45 Uhr, ermöglicht es noch am späten Nachmittag eine Winterwanderung oder eine Rodelpartie mit Freunden zu unternehmen. Besondere Eindrücke hinterlässt nicht nur die idyllische Winterlandschaft, wenn beim gemütlichen Ausklang eines ausgefüllten Tages auch noch die Sonne tiefrot hinter dem Rätikon untergeht, dann ist das für viele Gäste ein unvergessliches Erlebnis.

Der Kristberg – erlebnisreich und sympathisch

- Familienskigebiet mit leichten, bestens präparierten Pisten
- Familienfreundliche Tages - Nachmittagskarten
- 11 km genussvolle, tägl. frisch gespurte Panoramaloipe
- 25 km präp. oder geräumte Höhen- u. Rundwanderwege
- 5 markierte Schneeschuhrouen bis 2074 m ü.M.
- Skitourengebiet für Einsteiger u. Fortgeschrittene
- Rodelstrecke bis zur Mittelstation Stelza
- Kinderland mit Babylift u. Karussell der Skischule Silbertal
- 2 ausgezeichnete Gaststätten mit Sonnterrasse
- Phantastischer Panoramablick auf Rätikon u. Verwall
- Längste Betriebszeiten der Montafoner Bergbahnen





Sparkasse Montafon Arlberg Marathon 2013

Am 6.7. fand unter großer Beteiligung wiederum der traditionelle 11. Lauf des Montafon -Arlberg-Marathons von Silbertal nach St. Anton am Arlberg statt.

Im Vorfeld wurde auch heuer wieder ein Trainingslauf ins hintere Silbertal mit ca. 30 LäuferInnen organisiert und durchgeführt. Erstmals hat auch unser Snowboardass Markus Schairer sich zu diesem Lauf durchgerungen. Auch der ehemalige Fußball-Weltschiedsrichter Dr. Markus Märk wurde im sehr gut besetzten Läuferfeld gesichtet. Entsprechend groß war die Freude des Veranstalters zwei

solch namhaften Persönlichkeiten im großen Starterfeld begrüßen zu dürfen. Wie auch die letzten Jahre war es wieder eine sehr breitgefächerte Laufveranstaltung mit Teilnehmern aus 17 Nationen, den unterschiedlichsten Bewerbungen, die unfallfrei über die Bühne gingen. Großes Lob gilt auch den Athleten die wieder sehr diszipliniert und hilfsbereit diese Laufveranstaltung absolvierten. Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die das Silbertal weit über die Grenzen hinaus trägt. Das Hauptaugenmerk wird in Zukunft sicherlich auf den kürzeren Distanzen liegen, da dort noch

Einiges an Potenzial steckt. Auch beim alljährlichen Kinderlauf war die Laufbegeisterung wieder sehr zu spüren. So waren auch wieder ca. 100 Kinder in allen Altersgruppen, aus dem In – und Ausland am Start. Es wird auch hier in Zukunft vermehrt ein Augenmerk auf den Breitensport gelegt. Großes Lob und Dank gilt allen freiwilligen Helfern, den Alpauschüssen und Hirten, den Vereinen von Silbertal und St. Anton am Arlberg, dem Organisationsteam, dem ORF-Team für die Berichterstattung, dem Roten Kreuz, Bergrettung sowie allen Sponsoren und Gönnern, die dieses Lauevent ermöglichen.



Bei Kaiserwetter erfolgte der Start zum 11. Marathon



Noch die letzten Shakehands vor der großen Herausforderung



im Bild v.l.: Snowboard-Ass Markus Schairer, Bürgermeister Thomas Zudrell und Weltschiedsrichter Dr. Markus Märk



Happy End hieß es für die Athleten im Ortszentrum von St. Anton am Arlberg



Beliebter Mama-Kind-Treff

Er ist einzigartig im Montafon, unser Mama-Kind-Treff, wo Kinder und Mamas zusammen spielen. Seit 3 Jahren treffen wir uns schon jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Feuerwehrhaus Silbertal, zum gemeinsamen Spielen, Tanzen, Singen, Jausen, Turnen, Basteln und Beisammensein. Dieses Jahr gingen wir

zusammen rodeln, machten ein großes Frühstück, gingen beim Silbertaler Faschingsumzug als Marienkäfer mit, fuhren mit dem Feuerwehrauto, spielten viel im Freien und töpfernten mit Gabi Vonderleu ein Vatertagsgeschenk. Unser erstes Laternenfest hatten wir heuer mit anschließendem gemeinsamen Abendessen, welches

Jung und Alt begeisterte. Letztes und auch dieses Jahr besuchte uns der Nikolaus, wobei wir uns herzlich beim „Nikolaus“ Mario Gabl bedanken möchten, sowie beim Bürgermeister für die gesponserten Nikolaussäckle. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Silbertal, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.





700 Jahre Walservereinigung

Zum 16. internationalen Walsertreffen im Großen Walsertal wurde anlässlich der 700 Jahrfeier „Walser-tum in Vorarlberg“ geladen. Vom 13. - 15.9.2013 wurde im gesamten Großen Walsertal, in den verschiedensten Gemeinden diese Feierlichkeiten abgehalten. Eine kleine Abordnung aus dem Silbertal war ebenso mit

dabei, wie viele Andere aus den verschiedensten europaweiten Walsergemeinden. Wir sind stolz ein Teil der großen Walsersfamilie zu sein. Es ist immer wieder schön, sich in den verschiedensten Walserdörfern zu treffen, mit ihnen die Gedanken auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Ein herzlicher Dank

gilt auch hier wieder an die wenigen Silbertaler Teilnehmer, die dieses Brauchtum und die Tradition aufrechterhalten! Vielen Dank auch an den ORF Vorarlberg für den Beitrag „700 Jahre Walser in Vorarlberg“. Es wäre schön, wenn sich im Silbertal auch wieder einige Mitglieder mehr finden würden.



Erstkommunion

Am 5.5.2013 (Weißer Sonntag) erhielten elf Kinder der Pfarrgemeinde Silbertal das heilige Sakrament der Erstkommunion.

Fünf Mädchen und sechs Buben feierten diesen Festakt in der Pfarrkirche Silbertal. Neben den Eltern kamen auch die Verwandten, Freunde und Bekannten der Erstkommunikanten, um sie in die Kirche zu begleiten. Unser Pfarrer DDr. Peter Bitschnau und Elisabeth Piske gestalteten zusammen mit den Kindern eine sehr feierliche Messe. In musikalischer Begleitung der Bürgermusik empfingen die Erstkommunikanten das erste Mal die Kommunion. Im Anschluss an den Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz eine Agape statt, zu der die Erstkommunikanten alle Besucher einluden.





Gemeindeausflug mit unseren Pensionisten

Beim diesjährigen Ausflug blieben wir in Vorarlberg und hatten das Museum „Rheinschauen“ mit anschließender Bahnfahrt auf dem Rheindamm im Programm.

Die Anreise erfolgte mit dem MBS-Bus, der uns nach Lustenau brachte,

wo wir nach einer kurzen Pause, in zwei Gruppen unter fachmännischer Leitung durch das Museum geführt wurden. Dabei haben wir verschiedenste Details über den Bau des regulierten Rheins erfahren. Mit der historischen Museumsbahn fuhren wir auf dem Rheindamm in Rich-

tung Rheinmündung, dabei wurden auch hier wieder die starken Regenfälle mit den Überschwemmungen im Rheinvorland gezeigt. Nach der Rückfahrt mit dem Rheinbähle ging es mit dem Bus weiter nach Bregenz, wo wir etwas verspätet im Wirtshaus am See zum Mittagessen ankamen.



Lohnschnitt- und Bauholz

Christian Bitschnau, 6782 Silbertal 444
Tel. 05556/728 18, 0664/3172 818



Geschenksideen aus dem Montafon!

MONTAFON 1, € 44,-
MENSCH – GESCHICHTE – NATURRAUM
Die lebensweltlichen Grundlagen

MONTAFON 2, € 46,-
BESIEDLUNG – BERGBAU – RELIKTE
Von der Steinzeit bis zum Ende des Mittelalters

MONTAFON 4, € 44,-
BEVÖLKERUNG – WIRTSCHAFT
Das lange 20. Jahrhundert.

ERHÄLTlich IM MONTAFON:
Stand Montafon, Museen,
Gemeindeämter, Tourismusbüros,
Buchhandlungen

Information:
Tel: 055 56 721 32, www.stand-montafon.at



Elementarschäden im Jahre 2013

Ende Mai und Anfang Juni ist nach heftigen Regenfällen der Hang im Bereich „Kunzentobel“ in Unruhe geraten und auch schattseitig ist beim Wanderweg in Richtung Fellmännle zur Höhe „Gäsrofi“ ein gro-

ßer Steinschlag abgegangen. Nach mehreren Besichtigungen beider Schadensereignisse mit der Landesgeologin und der Wildbachverbauung Gebietsleitung Bludenz wurden beide Bereiche über längere Zeit

beobachtet. Der Wanderweg war ca. 6 Wochen nicht begehbar. Die Zufahrtsstraße zum „Keller“ wurde erheblich beschädigt, der Hang war immer schon sehr labil und heftig in Bewegung.



Hochzeits - Fotografie



www.imago-saely.at

Wussten Sie auch, dass die Gemeinde Silbertal

- für das Sozial- und Gesundheitswesen im Jahr ca. 340.000,- Euro aufwendet (dies ist ca. 1/3 der Finanzkraft),
- nur ca. 3% der Finanzkraft für den öffentlichen Verkehr verwendet,
- die örtliche Nahversorgung im Silbertal mit ca. 3.000,- fördert (inkl. Zustelldienst für die ältere Generation unter uns),
- keine Förderungen an die Kristbergbahn Silbertal ausbezahlt,
- ca. € 40.000,- / Jahr für die Musikschule aufwendet
- im Durchschnitt € 80,- Taggeld/Person für die Spitalsaufenthalte zahlt.



Vorschau für das Jahr 2014

Vorhaben bzw. ehrgeizige Projekte für die kommenden Jahre werden unter anderem sein:

- die Schuldenlast der Gemeinde Silbertal zu verringern,
- dies wird unter anderem möglicherweise mit einem bereits eingereichten Vorprojekt für ein Kleinwasserkraftwerk an der Litz ermöglicht werden,
- dazu kommt, wie bereits nach einer öffentlichen Bedarfserhebung im Silbertal, ein geplanter sozialer Wohnbau mit 5 - 6 Wohneinheiten, je nach Standort mit gewerblichen Nutzflächen (z.B. Sportgeschäft, Ski- Schule- Verleih, Tages Café),
- die Einsparung von fossilen Brennstoffen in öffentlichen Gebäuden durch den Einsatz von Wärmepumpen, evt. die Installation einer Photovoltaikanlage bei der Volksschule Silbertal,
- die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED Beleuchtungskörpern,
- die Errichtung des Erlebnisweges Litzbach,
- 20 jähriges Jubiläum mit unserer Partnergemeinde Semmering (vom 15.-17. August 2014),
- „GEO“-Kinderwanderweg im Dorfzentrum,
- durch die großen Mengen Fräsasphalt von der L 95 können wir in Zusammenarbeit mit dem Stand Montafon und Frächter Markus Mangeng die Fellimännlestraße großteils mit einem neuen Belag versehen,
- in den Jahren 2014 und 2015 die Kanalisierung der Parzelle Buchen und Ganlätsch erfolgen soll.

Für all diese Vorhaben wird auch auf die Mithilfe der ganzen Bevölkerung hingewiesen,, ohne die diese Vorhaben nicht ermöglicht werden können.





„Taxibon neu“ im Montafon

Jugendliche erarbeiten einen neuen Vorschlag für den Taxibon.

Eine Aktionsgruppe von Jugendlichen aus dem Montafon beschäftigte sich mit den Öffentlichen Verkehr. Das sichere Nach-Hause-Kommen in der Nacht war dabei ein großes Thema. Im Montafon gibt es derzeit kein eigenes Taxiunternehmen. Deshalb wurde die Idee geboren, auch im Montafon

den Taxibon der Stadt Bludenz zu verwenden. Der Vorschlag wurde im Stand Montafon diskutiert und beschlossen. Die 10 Standesgemeinden fördern ihre Jugend mit dem Taxibon „neu“. Gegen Vorlage der 360 Card erhält jeder Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren auf dem Gemeindeamt die Taxibons. Der Taxibon hat einen Wert von €3,50, er kostet jedoch nur €1,75. Man kann mehrere Gutscheine

verwenden. Der Taxibon gilt uneingeschränkt im ganzen Bezirk Montafon.

Nähere Infos findest du unter <http://stand-montafon.at/stand/mobilitaet/nachtexpress-taxibons/taxibons-fuer-den-nachtexpress>. Gerade vor Weihnachten ein guter Tipp, schnell ein paar Taxibons auf dem Gemeindeamt holen: Damit sicher und kostengünstig nach Hause kommen!

Schifahren im Wald - derzeitige Situation untragbar



Wer abseits der markierten Pisten fährt, gefährdet sich nicht nur, sondern macht sich zudem strafbar. © www.meznar-media.com



Zukünftig wird es verstärkt zu Kontrollen abseits der markierten Schipiste kommen. © www.meznar-media.com

In den letzten Wintern wurden in den Vorarlberger Schigebieten Waldbereiche abseits der Schipisten trotz der seit vielen Jahren mit großem Aufwand intensiv durchgeführten Informationskampagne „Respektiere Deine Grenzen“ mit Wintersportgeräten befahren. Manche Waldflächen sind spätestens 2 Tage nach einem Neuschnee illegal so stark befahren, dass sich diese wie eine Pistenfläche – „Slalom fahren im Wald“ – präsentieren. Wildtiere in sensiblen alpinen Gebieten werden bei diesen Schneeverhältnissen und arktischen Temperaturen permanent gestört und im tiefen Schnee herum gehetzt – Tierquälerei pur! Junge Waldbäume werden durch Schikanten beschädigt und das Aufkommen der Waldverjüngung stark verzögert. Appelle an das Verständnis für den dringend not-

wendigen Schutz des Waldes und der Wildtierlebensräume verhallen bei immer mehr Wintersportlern/innen ungehört. In den Schigebieten werden aus diesem Grund die „Kontrollen“ durch die zuständige Forstaufsicht – Waldaufseher und Forstschutzorgane - mit Polizeiunterstützung verstärkt und Über tretungen mit einem Organmandat oder auch mit einer Anzeige bei den Behörden geahndet. Diese schärfere und konsequente Vorgangsweise ist erforderlich, wenn wir den sensiblen Lebensraum „Wald“ vor „Pistenrowdys“ schützen wollen. Forstleute und Jagdschutzorgane, Naturschützer, Gemeinde und auch die Schiliftbetreiber appellieren daher an alle Wintersportler, Waldbereiche abseits der Pisten und Seilbahnen nicht mit Wintersportgeräten zu befahren und gesperrte Wildru-

hezonen auch nicht zu betreten! Der Wald, der uns schützt, braucht auch unseren Schutz! Der Schutzwald und die dort lebenden Wildtiere sind auf unseren Schutz und unser Verständnis angewiesen!

Factbox:

- Waldbereiche in den Schigebieten dürfen nicht befahren werden – Wer abseits der Piste fährt, begeht eine forstgesetzliche Übertretung und wird bei Kontrollen lt. § 34 Forstgesetz bestraft!
- Jungwaldflächen und Verjüngungsflächen in Waldgebieten auch außerhalb der Schigebiete im „Freien Schiraum“ dürfen ebenso nicht befahren oder betreten werden!
- Wildfütterungen, Wildeinstandsgebiete und markierte Wildruhezonen sind lt. Jagdgesetz gesperrte Bereiche!

Malin Hubert, Forstbetriebsleiter Stand Montafon – Forstfonds

Montafon Tourismus - ein turbulentes halbes Jahr



Seit 1. Mai agieren die Montafoner Tourismusbüros unter einem Dach – Montafon Tourismus. Geschäftsführer Manuel Bitschnau und sein Team blicken auf ein anstrengendes, turbulentes, aber auch erfolgreiches halbes Jahr zurück. Neu im Team ab Jänner 2013 ist Gabriele Schnell als Leiterin der Abteilung Marketing/Kommunikation.

Ein kleiner Überblick.

Ein äußerst turbulenter Sommer liegt hinter dem Team von Montafon Tourismus. Die innerbetriebliche Zusammenführung der bisherigen drei Firmen (Hochmontafon Tourismus, Schruns-Tschagguns Tourismus und Montafon Tourismus) sowie der Tourismusbüros von Vandans, St. Anton, Bartholomäberg und Silbertal wurde im Mai umgesetzt. An der EDV- und Telefon-technischen Vernetzung aller Standorte im Tal wurde mit Hochdruck gearbeitet. Derzeit bestehen die Gesellschafter aus den 8 Tourismusgemeinden des Montafons und den vier Bergbahnen. Die Finanzierung und die Gesellschafterstruktur wird überarbeitet und sollte ab 2014 neu geordnet sein. „Die Einbindung der Gastgeber in die operativen Entscheidungen ist mir sehr wichtig, denn für sie sind wir tätig“, betont Manuel Bitschnau. „6 Vertreter der Gastgeber wurden für den neuen Marketingbeirat beim Gastgebertag direkt gewählt. Der Marketingbeirat hat die Arbeit umgehend aufgenommen und gemeinsam mit Dr. Wolfram Auer das Marketingkonzept für Montafon Tourismus komplett neu erarbeitet. Dieses wird mit 2014 in Kraft treten und hat klar definierte

Märkte, Zielgruppen und Produktplatzierungen.“ Ebenfalls überarbeitet werden derzeit alle Produkte im Tal, die Druckwerke wie auch der Gastgeberkatalog sowie die Veranstaltungen und das Gästeprogramm. Hier wird es zu zahlreichen Veränderungen, Einstellungen und Neu-Kreationen kommen. Mehrere Mitarbeiter bei Montafon Tourismus sind neu ins Team gekommen. Mitarbeiterausbildung, einheitlicher Kundenservice im ganzen Tal, Schulungen und Exkursionen in alle Teile des Montafons für die Mitarbeiter standen und stehen auf dem Programm, die Mitarbeiter möchten verstärkt Ansprechpartner für Gastgeber und Gäste sein und stehen für Anliegen gerne zur Verfügung.

Das Team

Die Abteilung Kundenservice, die für den Betrieb der Tourismusbüros, die Gastgeberbetreuung, das Call-Center und für Sales zuständig ist, wird von Peter Dügler geleitet. Roland Fritsch ist für die Abteilung der Produkte zuständig und entwickelt das touristische Angebot in den Orten. Die touristischen Veranstaltungen und das Gästeprogramm fallen in die Abteilung Events, welche von Karin Sattler geleitet wird. Die Marketingabteilung umfasst die Bereiche Online, Offline, Grafik und Presse. Sie wird noch bis Anfang des Jahres von Katrin Granderath geleitet, bevor sie in Karenz geht. In der Administration arbeiten Stefanie Bader, Ursula Brugger, Manuel Bitschnau. Frau Gabriele

Schnell aus Dornbirn übernimmt ab Jänner 2014 die Leitung der Abteilung Marketing/Kommunikation bei Montafon Tourismus. Frau Schnell wohnt in Dornbirn und hat jahrelange Erfahrung im Marketing/Kommunikationsbereich in verschiedenen Branchen, wie z. B. beim Stadtmarketing Feldkirch und zuletzt bei Rhomberg Bau. Herzlich Willkommen im Team! Außer der Abteilung Kundenservice sind alle Mitarbeiter nun in den adaptierten Räumlichkeiten im Standesgebäude an der Montafonerstraße in Schruns untergebracht.

Um mit allen Tourismusbeteiligten engen Kontakt zu halten, werden diese weiterhin über die „Tourismustelegramme“ auf dem Laufenden gehalten und regelmäßig informelle Zusammenkünfte in allen Orten abgehalten. Alle Kontaktdaten, detaillierte Informationen und allerlei Wissenswertes sind auch auf www.montafon.at zu finden. „Bedanken möchte ich mich für die vielen Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen, die mich in den letzten Wochen und Monaten erreicht haben“, so Geschäftsführer Manuel Bitschnau abschließend.



Geschäftsführer Manuel Bitschnau mit seinen Mitarbeiterinnen Julia (Produktabteilung) und Sabrina (re.) (Kundenservice) in der schönen Montafoner Tracht
© Montafon Tourismus, Sandra Kraft



Gästeehrungen

5-10 Jahre

| | | |
|--|----|-----------------------|
| Lubberman Henk und Jqcqueline | 5 | Pension Faneskla |
| Fleisch Silke Blaha Alfred und Monika | 5 | Zint Ingrid |
| Esser Henk und Maryke | 5 | Schwarzahns Sieglinde |
| Fam. Zumbrink Ralf | 5 | Pension Faneskla |
| Fam. Cremer Ralf und Ute | 5 | Bitschnau Kornelia |
| Fam. Letteboer Alex | 5 | Zudrell Erich |
| Ludwig Andre | 5 | Zint Ingrid |
| Bertijn Frank und Jolanda | 5 | Erhard Herlinde |
| Porstmann Uwe | 5 | Saler Theresia |
| Tschunke Ursula | 5 | Friedrich Waltraud |
| Fam. Lang Uta | 5 | Schuchter Ingrid |
| Van Vliet | 5 | Schuchter Ingrid |
| Van den Berg | 5 | Pension Faneskla |
| Fam. Prendes Manuel und Mayelin | 5 | Pension Faneskla |
| Fam. Frank Hans | 5 | Dagmar Kubicek |
| Fam. Streicher Heinz und Melanie | 5 | Saler Theresia |
| Kockrow Andrea | 5 | Saler Theresia |
| Warnke Petra | 5 | Saler Theresia |
| Penninks Marianne und Barth Eduard | 5 | Saler Theresia |
| Fam. Janssen Ton und Bep | 5 | Saler Theresia |
| Segger Peter | 5 | Winkler Hannelore |
| Fam. Gottfried Georg und Birgit | 5 | Pension Faneskla |
| Schindler Katja | 5 | Pension Faneskla |
| Hauck Ralf und Andrea | 6 | Hotel Silbertal |
| Feh Rainer und Margrit | 6 | Vallaster Christoph |
| Bürgi Thomas und Elisabeth | 6 | Vallaster Christoph |
| Fam. Lieber Johann und Martha | 6 | Loretz Luzia |
| Wirth Klaus und Ursula | 6 | Pension Faneskla |
| Schmitz Jürgen | 7 | Gasthof Kristberg |
| Enkel, Franz Josef | 7 | Winkler Hannelore |
| Elshout Philip | 7 | Säly Waltraud |
| Fam. Langer Norbert, Carmen, Anita und Mathias | 8 | Pension Faneskla |
| Proch Klaus und Elsbeth | 10 | Gabl Astrid |
| Gairing Stefan | 10 | Bitschnau Franz |
| Fam. Eisele Helge und Carmen | 10 | Bitschnau Franz |
| Berres Peter und Andrea | 10 | Gasthof Kristberg |
| Dietzel Holger | 10 | Gasthof Kristberg |
| Fox Terry und Heike | 10 | Gasthof Kristberg |
| Fam. Fath Klaus und Sabine | 10 | Gasthof Kristberg |
| Bersch Klaus und Edith | 10 | Pension Faneskla |
| Schindler Reinhard | 10 | Pension Faneskla |
| Hille Heinz und Gerda | 10 | Ganahl Edith |
| Gerhold Peter und Annegret | 10 | Enzianhof |
| Heinzelmann Kurt und Inge | 10 | Friedrich Waltraud |
| Stodolski Hans und Wilma | 10 | Enzianhof |
| Ruppert Andreas mit Meinzer Iris und Andreas | 10 | Gasthof Kristberg |
| Fam. Güberr Rainer | 10 | Saler Theresia |
| Fath Steffen und Ivana | 10 | Gasthof Kristberg |
| Fam. Kuhn Daniel | 10 | Bitschnau Brunhilde |



| | | |
|--|----|---------------------|
| Fam. Grasnick Claudius | 10 | Bischnau Brunhilde |
| Fam. Hintermayr Hermann | 10 | Bitschnau Brunhilde |
| Frau Hintermayr Daniele und Kindler Thomas | 10 | Bitschnau Brunhilde |
| Fam. Buess Jürgen und Sybille | 10 | Saler Theresia |
| Eckert Roland und Waltraud | 10 | Saler Theresia |
| Müller Melanie mit Jan | 10 | Saler Theresia |
| Zwanzig Achim und Ilse | 10 | Bitschnau Brunhilde |
| Arnold Franz-Georg und Mirijam | 10 | Bitschnau Brunhilde |
| Erbslöh Maike | 10 | Friedrich Waltraud |
| Fam. Erbslöh Jens und Gisela | 10 | Friedrich Waltraud |
| Auerbach Lutz und Petra | 10 | Friedrich Waltraud |
| Fam. Teröde Guido und Heike | 10 | Erhard Herlinde |
| Fam. Elfering Markus und Anne | 10 | Erhard Herlinde |
| Decker Michele | 10 | Zudrell Erich |

11-20 Jahre

| | | |
|-------------------------------------|----|--------------------|
| Fam. Möser Manfred und Beate | 11 | Gasthof Kristberg |
| Fam. Franssen Guido und Monique | 11 | Pension Faneskla |
| Fam. Thüne Thomas und Astrid | 12 | Bitschnau Kornelia |
| Fam. Sztehlo Dirk und Birgit | 12 | Bitschnau Kornelia |
| Fam. Friedlein Ernst und Margarethe | 13 | Pension Faneskla |
| Vukovich Thomas und Raina | 15 | Saler Theresia |
| Fam. Kraft Thomas und Silke | 15 | Pension Faneskla |
| Decker Achim und Andrea | 15 | Zudrell Josefa |
| Landzettel Ludwig und Birgit | 15 | Helga Dönz |
| Erbslöh Ludwig und Gisela | 15 | Friedrich Waltraud |
| Coumans John und Paulina | 15 | Bitschnau Kornelia |
| Schellekens Wiljam, Yvet und Kinder | 15 | Bitschnau Kornelia |
| Fam. Oster Jürgen, Maria und Jan | 15 | Friedrich Waltraud |
| Fam. Van den Berg Herbert und Heike | 16 | Friedrich Waltraud |
| Sander Jochen und Marianne | 20 | Gasthof Kristberg |
| Dorau Barbara | 20 | Zudrell Erich |
| Kramer Ludger und Eva | 20 | Ganahl Edith |
| Roder Hans und Didta | 20 | Gasthof Kristberg |
| Böller Gerda | 20 | Pension Faneskla |
| Walter Alfons und Sigrid | 20 | Pension Faneskla |
| Österle Armin und Christine | 20 | Zudrell Josefa |
| Blöchle Heinrich und Hanna | 20 | Friedrich Waltraud |

21 Jahre und mehr

| | | |
|-------------------------------|----|-------------------|
| Marwin Manfred und Elke | 21 | Pension Faneskla |
| Haller Henning und Traudel | 25 | Vallaster Martin |
| Bergemann Eckhard und Adriane | 25 | Gasthof Kristberg |
| De Jong Kees | 25 | Saler Theresia |
| Königer Hermann und Rosa | 25 | Erhard Christel |
| Hille Sabine | 25 | Ganahl Edith |
| Teufel Hans-Georg und Phyllis | 30 | Pension Faneskla |
| Clifford Charlotte und Hugh | 30 | Pension Faneskla |
| Mihr Uwe und Annette | 30 | Fleisch Franz |
| Vranken Danielle | 33 | Fleisch Silke |
| Albers Tom und Wilhelmina | 35 | Hotel Silbertal |
| Vranken Harry und Jose | 36 | Fleisch Silke |

© IMAGO patrick sally



Echte Berge. Echt erleben.



Kindergarten Silbertal

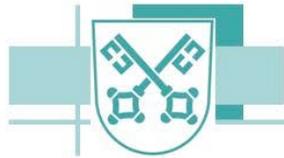
In diesem Kindergartenjahr ist Kunst ein fixer Bestandteil unserer Konzeption. Mit dem Thema „kleine Künstler ganz groß“ wollen wir den Kindern die Möglichkeit bieten, Kunst mit allen Sinnen und in vielen Variationen zu erfahren.

Von „A“ wie Ausmalen, über „K“ wie Künstler kennenlernen, zu „S“ wie Skulpturen gestalten bis „Z“ wie Zeichnen, sollen die Kinder mit Freude dieses Thema mit allen Sinnen erleben. Übrigens...Kunst ist auch... Tanz, Musik, Kochen, Theater... Ein weiterer Schwerpunkt ist Kneipp im Kindergarten - wir orientieren uns

an den 5 Säulen von Kneipp - Wasser, Ernährung, Kräuter, Bewegung und Lebensfreude. Bei allen Kneipp-Anwendungen steht der Spaß an erster Stelle. Deshalb lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise verschiedene Wasseranwendungen, zur Stärkung ihres Immunsystems, regelmäßig im Tagesablauf zu genießen. Dazu gehören:

- Wassertreten
- Trockenbürsten
- Taulaufen und Schneelaufen
- Armbäder
- und der tägliche Aufenthalt im Freien





Musikschule Montafon

AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Konzerte – Veranstaltungen – Mitwirkungen

| | | |
|---------------------------------|----------------------|--|
| Sa, 21.12.2013 | 18.30 Uhr | Mitgestaltung des Gottesdienstes durch ein Bläserensemble – Pfarrkirche Gantschier |
| So, 22.12.2013 | 09.30 Uhr | Mitgestaltung des Gottesdienstes durch ein Bläserensemble – Pfarrkirche Vandans |
| Di, 24.12.2013 | 15.00 Uhr | Mitgestaltung der Kindermette durch ein Bläserensemble - Pfarrkirche Schruns |
| Mi, 01.01.2014 | 17.00 Uhr | Neujahrskonzert des Jungendsinfonieorchesters der Musikschulen unseres Bezirkes, Stadtsaal Bludenz |
| So, 06.04.2014 | 17.00 Uhr | Konzert: Volksmusik-Unterhaltungsmusik Polysaal Gantschier |
| Sa, 10.05.2014 | 14.00 - 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür |
| Mo, 12.05.2014 | Nachmittag | Elementare Musikpädagogik – Offener Unterricht Musikschule Montafon |
| Di, 13.05.2014 | Nachmittag | Tanzerziehung – Offener Unterricht Pfarrsaal Schruns |
| Mi, 18.06.2014 | 16.00 Uhr | Tanzabschluss der Jüngsten Turnsaal Volksschule Tschagguns |
| So, 22.06.2014 | 17.00 Uhr | Schlusskonzert: Solisten-Ensembles-Orchester Aula Mittelschule Schruns Dorf |
| Do bis Sa 26./27./28.06.2014 | jeweils 19.00 Uhr | Abschlussveranstaltungen Tanzerziehung Kulturbühne Schruns |





Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon Jänner - März 2014

L7200 Schneeschuhwandern am Kristberg mit Kässpätzlepartie (Knappastoba) Termin 1

Ort: Skischule Silbertal - Talstation Kristbergbahn Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl
Beginn: Samstag, 18.01.2014 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)

L6310 Fingerfood oder Party Snacks

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss Ref.: Werner Vögel
Beginn: Mittwoch, 22.01.2014 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

L6007 Gefilzte Windlichter

Ort: VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall - Untergeschoß Ref.: Martina Wilfling
Beginn: Mittwoch, 05.02.2014 um 18:30 Uhr (1 x 4 UE)

L7202 Schneeschuhwandern am Kristberg mit Kässpätzlepartie Panoramagasthof Termin 2

Ort: Skischule Silbertal - Talstation Kristbergbahn Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl
Beginn: Samstag, 08.02.2014 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)

L7012 Pilates für Anfänger u. Leichtfortg., (Vormittag), Kurs 1

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum
Beginn: Dienstag, 18.02.2014 um 09:00 Uhr (12 x 1 Stunde)

L7013 Pilates für Anfänger u. Leichtfortg., (Vormittag), Kurs 2

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum
Beginn: Dienstag, 18.02.2014 um 10:15 Uhr (12 x 1 Stunde)

L8712 Singen, Tanzen, Musizieren für Kleinkinder von 1,5 bis 4 Jahre

Ort: Volksschule Schruns - Dorf, Musikraum Untergeschoß Ref.: Irene Bolter
Beginn: Dienstag, 18.02.2014 um 15:30 Uhr (10 x 1 UE)

L6003 Ausgefallene Rucksäcke und Taschen aus Filz

Ort: VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall - Untergeschoß Ref.: Martina Wilfling
Beginn: Mittwoch, 19.02.2014 um 17:30 Uhr (1 x 5 UE)

L7028 Zumba®, (Abend)

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Fabienne Katzian
Beginn: Mittwoch, 19.02.2014 um 19:30 Uhr (10 x 1 Stunde)

L8713 Singen, Tanzen, Musizieren für Kleinkinder von 1,5 bis 4 Jahre

Ort: Volksschule Schruns - Dorf, Musikraum Untergeschoß Ref.: Irene Bolter
Beginn: Donnerstag, 20.02.2014 um 14:30 Uhr (10 x 1 UE)

L7014 Pilates für Anfänger u. Leichtfortg., (Abend)

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum
Beginn: Donnerstag, 20.02.2014 um 18:30 Uhr (12 x 1 Stunde)

L4010 Mein erstes Fotobuch: einfach, schnell, persönlich

Ort: VMS Schruns-Grüt, EDV-Raum Untergeschoss
Beginn: Freitag, 21.02.2014 um 19:00 Uhr (2 x 3,60 UE)

Ref.: Richard Salzgeber

L6005 Dekorative Drahtkugeln für den Garten

Ort: Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss
Beginn: Montag, 10.03.2014 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Irmgard Kühne

L6309 In Hülle und Fülle - der besondere Strudelkurs

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss
Beginn: Mittwoch, 12.03.2014 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

Ref.: Werner Vögel

L6020 Filzunikate - Tischläufer, Tischbänder, Wanddeko

Ort: Pfarrsaal Gantschier; Untergeschoss
Beginn: Freitag, 14.03.2014 um 17:00 Uhr (1 x 4 UE)

Ref.: Martina Wilfling

L6315 Cupcakes und Cake Pops: trendig, verführerisch und dekorativ!

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss
Beginn: Montag, 17.03.2014 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

Ref.: Luzia Martin-Gabriel

L6319 Brotbacken leicht gemacht

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss
Beginn: Dienstag, 25.03.2014 um 18:00 Uhr (1 x 6 UE)

Ref.: Bäcker und Konditor Stefan Kothner

L8600 Eltern- Kind Nassfilzen

Ort: Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss
Beginn: Freitag, 28.03.2014 um 14:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Martina Wilfling

L7404 Herstellung von Natur- bzw. Kräuterseifen

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss
Beginn: Mittwoch, 26.03.2014 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Fitsch



Anmeldung und Information:
Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz
Tel.: 05552/ 65205, info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at



Trachtengruppe Silbertal lädt zum Stefaniball ein

Die Trachtengruppe Silbertal, möchte allen Einheimischen und Gästen, der Gemeinde Silbertal, allen freiwilligen Helfern, die unseren Veranstaltungen beigewohnt oder unterstützt haben, ein herzliches „Vergeltsgott“ aussprechen. Das Vereinsjahr 2013 wird die Trachtengruppe mit dem traditionellen Stefaniball am 26.12.2013 abrunden.

Die Trachtengruppe lädt recht herzlich zum diesjährigen Stefaniball am 26.12.2013 mit Beginn um 20:00 Uhr ins Vereinshaus Silbertal (Einlass ab 19:00 Uhr, Sektempfang). Dieser bereits traditionelle Ball ist schlechthin der „Treffpunkt“ für Jung und Alt, ob auf der Bühne, beim Tanzen oder in der Kellerbar auf einen gemütlichen Plausch. Die Trachtengruppe mit ihren zahlreichen Helfern achten auch darauf, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Als besonderes Highlight wird eine Showeinlage der Kindergruppe dargeboten. Für Stimmung und Unterhaltung sorgt der Zillertaler Gipfelwind, zwei Freunde bei denen



Musik und Gemütlichkeit an erster Stelle stehen. Auf recht zahlreichen

Besuch freut sich die Trachtengruppe Silbertal.

Sparmarkt Silbertal - Ihr freundlicher Nahversorger

Ortskonsumverein reg. GenmbH, Tel. 05556/74115



**Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.15 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
bis einschließlich Ostern**



Kranken- und
Altenpflegeverein
Außermontafon

Werden Sie Mitglied!

Der Krankenpflegeverein Außermontafon leistet hochqualifizierte Unterstützung und ganzheitliche medizinische Pflege & Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen im häuslichen Umfeld.

Als Mitglied des Krankenpflegevereins haben Sie folgende Vorteile:

- Wir sind täglich erreichbar.
- Wir unterstützen Sie in der Pflege, bei Verbandswechsel, Körperpflege, Bandagieren etc., damit der Patient möglichst lange im gewohnten häuslichen und familiären Umfeld bleiben kann.
- Wir beschäftigen erfahrene und gut ausgebildete Fachkräfte mit Zusatzausbildungen in Kinästhetik, Validation, Wundberatung, Aromapflege, Lebens- und Sozialberatung, systemische Familienberatung und Energiearbeit.
- Wir arbeiten eng zusammen mit Essen auf Rädern, Case und Care Management, Hausärzten, Palliativteam, Hospizbegleitung und dem Mobilien Hilfsdienst.
- Gratis Ausleihen von Rollstühlen, Rollatoren, Toilettenstühlen.
- Vergünstigungen beim Ausleihen von Pflegebetten, Antidekubitusmatratzen, etc. bis zu 30 %.

!!! Neu: ab September 14 bieten wir Tagesbetreuungen im "Haus Montafon" (früher Illwerkehaus Schruns) an.

Die Mitgliedschaft entsteht durch die Bezahlung des jährlichen Mietgliedsbeitrages in Höhe von derzeit € 30,- und die Entrichtung einer einmaligen Aufnahmegebühr.

| Aufnahmegebühren | Weihnachtsaktionspreis* - 25 % | ab 01.01.2014 |
|--|-----------------------------------|---------------|
| 41 - 50 Jahre: 2-facher Mitgliedsbeitrag | 45,00 € | 70,00 € |
| 51 - 60 Jahre: 3-facher Mitgliedsbeitrag | 67,50 € | 105,00 € |
| 61 - 70 Jahre: 5-facher Mitgliedsbeitrag | 112,50 € | 175,00 € |
| 71 - 80 Jahre: 7-facher Mitgliedsbeitrag | 157,50 € | 245,00 € |
| 81 - 90 Jahre: 9-facher Mitgliedsbeitrag | 202,50 € | 315,00 € |
| ab 91 Jahre: 10-facher Mitgliedsbeitrag | 225,00 € | 350,00 € |

Keine Aufnahmegebühr unter 40 Jahren.

Bei Einzahlungen über Internet bitte "Neumitglied" vermerken.

Hypo Bank: IBAN AT335800013191031118 BIC HYPVAT2B

*WEIHNACHTSAKTION mit GEWINNSPIEL!

Wenn Sie bis zum 18.12.2013 oder am Reha-Weihnachtsmarkt beitreten, erhalten auf Sie 25% Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr und sparen somit bis zu 125 €.

Diese Einzahlung gilt für 2013/14.

Der Erlagschein gilt als Los!

Weihnachtsmarkt mit Mitgliederaktion & Gewinnspiel Sonntag 21.12.2013 - Reha Zentrum Schruns

Wir laden alle Freunde und Mitglieder des KPV recht herzlich zu diesem Markt mit 18 Marktstände, Tombola und Rahmenprogramm (Davenna Chor, Kinder Zaubershow und Bläsergruppe Schruns) ein! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sie haben an diesem Tag von 14:00 bis 17:30 Uhr Gelegenheit, sich an unserem Stand anzumelden. Alle Neuanmeldungen und Anmeldungen beim Weihnachtsmarkt nehmen am Gewinnspiel teil!

Um ca. 18:30 Uhr findet beim Weihnachtsmarkt die Verlosung statt.

1. Preis - Gutschein im Wert von 250 € für ein Wellnesswochenende Aqua Dom Ötztal
2. Preis - Wellnessgutschein im Wert von 85 € (zur Verfügung gestellt von Hotel Adler - St.Anton)
3. Preis - Wellnessgutschein im Wert von 75 € (zur Verfügung gestellt von Hotel Adler - St.Anton)

"Nur gemeinsam sind wir stark"



Bürgermusik Silbertal - es war wieder ein sehr aktives Vereinsjahr

Die Bürgermusik Silbertal blickt auf ein überaus aktives sowie erfolgreiches Vereinsjahr 2013 zurück. Insgesamt stand die Bürgermusik in diesem Jahr 21 Mal der Öffentlichkeit zu kirchlichen und weltlichen Anlässen mit ihrem Spiel zur Verfügung.

Um das ganze musikalische Auftreten für die Zuhörer zu einem Erlebnis werden zu lassen, bedarf es einer intensiven Probenarbeit. Gesamt standen 45 Vollproben, 9 Satzproben sowie 9 Marschproben auf dem Programm. Aktuell stehen 16 Frauen / Mädchen und 22 Männer / Buben zwischen 14 und 68 Jahren auf der Probenliste der Bürgermusik. Zur Zeit bildet die Bürgermusik 7 Schülerinnen und Schüler in der Musikschule aus. Im kommenden Frühjahr findet in der Volksschule wieder eine Schülerwerbung mit der Militärmusik Vorarlberg statt.

Frühjahrskonzert – der Höhepunkt des Vereinsjahres

Am 20. April luden die Musikantinnen und Musikanten zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert ein. Nicht nur interessierte Silbertalerinnen und Silbertaler, sondern auch eine Vielzahl an Besuchern aus den benachbarten Montafoner Gemeinden kamen angereist, um den Darbietungen der Bürgermusik zu lauschen. Von „Aufbruch“ von Kurt Gäble über „Il postiglione d'amore“ von Alfred Bösendorfer bis zu „Gladiator“ von Hans Zimmer & Lisa Gerrard spannte sich der Bogen, mit dem das Publikum unterhalten wurde. Ein besonderes Lob konnte den zwei Solisten Thomas Bitschnau und Hubert Bargehr ausgesprochen werden, welche in „Die zwei Tenöre“ von Benno Peter glänzten!

Marschmusikwettbewerb

Beim Marschmusikwettbewerb, welcher im Rahmen des 33. Montafoner



Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde Adolf Erhard, aktives Mitglied der Bürgermusik Silbertal von 1955 bis 2012, für 57 Jahre aktive Mitgliedschaft gedankt – als längstgedientes Mitglied der Bürgermusik Silbertal – sowie Monika Dönz-Breuß für 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband geehrt. V.l. Kapellmeister Alfons Melmer, Andreas und Monika Dönz, Bezirks-Obmann Thomas Rudigier, Adolf und Herta Erhard, Obmann Willi Bitschnau



Die Solisten Thomas Bitschnau und Hubert Bargehr beim Frühjahrskonzert.

Bezirksmusikfestes in St. Gallenkirch am 20. Juli 2013 stattgefunden hat, gelang der Bürgermusik Silbertal unter der Leitung von Kapellmeister und Stabführer Alfons Melmer in der Stufe C mit 92,53 Punkten

der Klassensieg (fünf teilnehmende Blasmusikkapellen), sowie bei der Gesamtbeurteilung der 2. Platz von insgesamt zwölf teilnehmenden Blasmusikkapellen aus Vorarlberg, Tirol sowie aus Oberösterreich.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Anna-Katharina Zudrell hat in diesem Jahr das Junior-Leistungsabzeichen auf dem Horn mit Auszeichnung bestanden, Hannah Bitschnau das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg sowie Eva-Maria Keßler das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ebenfalls auf der Trompete mit Auszeichnung. Weitere Ausrückungen waren die über den ganzen Sommer verteilten Platzkonzerte und Fröhschoppen, die musikalische Umrahmung von hohen Geburtstagen, der Tag der Blasmusik sowie die kirchlichen Ausrückungen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ auf diesem Wege unserem Kapellmeister Alfons Melmer, sowie unserem Obmann Willi Bitschnau für ihre Zeit, Mühe, Geduld und Ausdauer im Interesse der Bürgermusik. Danke aber auch an alle Musikantinnen und Mu-



Die Bürgermusik beim Marschmusikwettbewerb in St. Gallenkirch

sikanten, sowie deren Partner und Familien für ihren Einsatz und die Gemeinschaft innerhalb der Bürgermusik. Und nicht zuletzt: Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die vielen Helferinnen und Helfer, welche das

ganze Jahr über der Musik beistehen: die Musikantenfrauen und -mütter, die Kuchenbäckerinnen, die Sammler und die Gönnerinnen und Gönner – die Musik lebt durch, mit und von euch!



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht*

AHT

Heizungstechnik

Service und Verkauf

Andreas Hollauf
6780 Silbertal 342/1
Tel. 0664 43 88 560
E-Mail: info@aht-heizungstechnik.at



Steuerungstechnik

Brennertechnik

Solartechnik



Saisonsbericht 2013 des FC Silbertal

Der FC Silbertal konnte auch heuer wieder ein intensives Vereinsjahr erfolgreich hinter sich bringen.

Unsere Saison startete am 23.2.2013 mit der Bewirtung des 2. Parallelschloms im Silbertal, am Abend veranstalteten wir den 1. Sportlerball bei dem die Preisverteilung des Parallelschloms durchgeführt wurde. Weiter ging es am 9.3.2013 mit dem 1. Football-on-Snow-Turnier im Silbertal in der „Bünta“. Bei dieser gelungenen Veranstaltung siegte die Mannschaft „Ice Crasher“ in einem spannenden Finale gegen den SC Brand. Auch beim traditionellen „Seilziehen“ konnten sich die Mannschaften aneinander messen. Unser Ausflug ging heuer in die „Area 47“ ins Ötztal vom 5.6. – 7.6.2013. Vom 15. – 16.6.2013 veranstalteten wir das alljährliche FC – Fest, dieses Jahr konnten wir bei einem „offenen“ Turnier wieder sehr viele Mannschaften begrüßen. Am Sonntag luden wir zu einem Frühschoppen mit der Bürgermusik Silbertal. Im Anschluss fand das traditionelle „Ortsvereinturnier“ statt, bei dem sich die Mannschaft „Haller Lounge“ den Sieg sichern konnte. Auch unsere Jüngsten starteten schon sehr früh in die Saison. Für sie fand das erste Hallentraining am 14.2.2013 statt um sich perfekt auf die ersten Freilufttrainings (ab 28.3.2013) vorzubereiten. Zum absoluten Highlight unserer Kids zählte heuer sicherlich der Ausflug nach Ebnat-Kappel zu einem U9 Turnier am 25.5.2013, wo sie den sehr guten 6. Platz belegen konnten. Ebenfalls konnte im Sommer wieder ein geregelter „Alt“-Herrn-Training auf die Beine gestellt werden. Nach einer kurzen Vorbereitungsphase nahmen sie dann im Herbst erfolgreich am Montafoner AH Cup teil. Ich möchte mich bei ALLEN bedanken, die uns im Vereinsjahr 2013 so tatkräftig unterstützen und wünsche Euch auf diesem Weg frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann Matthias Netzer



Auch die ganz Kleinen stellten ihr Können beim diesjährigen Ortsvereinturnier eindrucksvoll unter Beweis



Das erste „Football-on-Snow-Turnier“ in Silbertal



Nicht nur beim Fußballspielen, sondern auch beim Seilziehen konnten sich die Mannschaften messen

Die Linedance Gruppe Silverwälli - immer noch aktiv!

25 Clubmitglieder, unter der Tanzleitung von Gabriele Bitschnau, hatten ein ereignisreiches Jahr 2013.

Immer wenn der Linedance Club Silberwälli auf der Bildfläche erscheint, wird getanzt. Das Faschingsprogramm wurde 3 mal präsentiert: Faschingsumzug Silbertal, Faschingsumzug Nüziders und bei ganz heißen Temperaturen beim Sommer Karneval in Gantschier. Für das Country Festival im Aktivpark Schruns-Tschagguns ist es dem Club gelungen, in einer sehr kurzen Probenzeit von nur 9 Wochen ein wirklich humorvolles und doch anspruchsvolles Programm einzustudieren. Das Programm war so gelungen, dass der Club zum 10jährigen Jubiläum der Flying Hores nach Dornbirn eingeladen wurde. Wir fuhren mit unserem Programm nach Tarrenz ins Tirol. Auch in Alberschwende bei einer Reitstall Eröffnung durften wir tanzen.

Warum machen wir Linedance?

Linedance macht süchtig! Ständig ist man bestrebt die neuesten, die etwas älteren Tänze und Tänze, die überall getanzt werden, zu erlernen. Eine richtige Gehirn- und mehr noch eine Körper Herausforderung. Und Bewegung soll doch gesund sein! Außerdem findet man viele Freunde, europaweit finden viele Events statt, wo festgestellt werden kann, ob alle Tänze noch abrufbar sind. Linedance ist eine große Familie, man findet sofort Anschluss, man spricht ja die gleiche Sprache. Die Silberwälli's haben viele Freunde. So war im letzten Jahr eine Gruppe aus Mittelstetten (D) bei uns und hat ein Wochenende mit Wandern, Sagenspiele und Linedance im Silbertal verbracht. Und heuer fand der alljährliche Weltrekord in Chemnitz in Deutschland statt, beim dem 7 Silberwälli's vertreten waren. Ein tolles Event, mit einer Rekordbeteiligung von 1048 Tänzern. Ein Mittwoch Abend ist bei uns nie langweilig. Wir haben Linedance – euer Linedance Club Silberwälli.





Bergfreunde Silbertal

25-Jahre-Jubiläumsfest der Bergfreunde Silbertal am 4. und 5. Mai 2013. Heuer war es so weit, der am 1. Jänner 1988 gegründete Verein „Bergfreunde Silbertal“ hatte wieder einmal Grund zum Feiern. Anlass war das 25-jährige Bestehen des Vereins, das Anfang Mai mit einem zweitägigen Fest gefeiert wurde.

Aus diesem Grund kamen auch viele Freunde von unserer Partnergemeinde Semmering, von unserem Partnerverein, dem Musikverein Neuburg und vom 1. RMC Reutlingen, aber auch unsere einheimischen Freunde und Gönner waren gut vertreten. Gleich zu Beginn der Veranstaltung ehrte Obmann Walter Zudrell acht unterstützende Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, unter ihnen war u.a. auch Ralf Schröder, der den Verein damals mitgegründet hat.

Ehrung der unterstützenden Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ein weiterer Höhepunkt des Festabends war die Ehrung der drei noch aktiven Gründungsmitglieder Obmann Walter Zudrell, Schriftführer Ludwig Boll und Kassier Hans Netzer, die vom Mundartdichter Heinz Bitschnau zusammen mit Kassierstellvertreter Marco Fitsch durchgeführt wurde. Im Anschluss bedankte sich auch Bürgermeister Thomas Zudrell bei den Jubilaren für ihren langjährigen und tatkräftigen Einsatz für das Silbertal.

Ehrung unserer drei noch aktiven Gründungsmitglieder.

Nach den Ehrungen wurde den Festbesuchern eine kurze Präsentation mit Bildern der letzten 25 Jahre durchgeführt. Die Bilder stammen alle aus der großen Foto- und Diasammlung des Obmanns. Das Programm am Samstagabend wurde von den „Zwei Urigen“ aus Salzburg umrahmt. Am Sonntag spielte dann der Musikverein Neuburg zum Fröhschoppen auf.



Aktive Mitglieder der Bergfreunde Silbertal im Jubiläumsjahr 2013



Ehrung durch die Delegation unserer Partnergemeinde Semmering



Ehrung der drei noch aktiven Gründungsmitglieder



Frühschoppen mit unserem Partnerverein Musikverein Neuburg

Frühschoppen mit unserem Partnerverein Musikverein Neuburg

Nach dem Frühschoppen überreichten uns die verschiedenen Delegationen vom Semmering, vom Musikverein Neuburg und vom 1. RMC Reutlingen ihre Geschenke.

Ehrung durch die Delegation unserer Partnergemeinde Semmering

Wir, die Bergfreunde Silbertal, wollen uns hiermit bei allen unterstützenden Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren noch einmal für die tatkräftige Unterstützung in den letzten 25 Jahren bedanken und hoffen, dass es noch viele weitere werden.

24. Blutspendeaktion und 3.000. Blutspenderin



Ehrung der unterstützenden Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft



v.l.: Dipl. Krankenschwester Schwarzhans Christine, 2999. Spenderin Dönz Kathrin, 3000. Spenderin Netzer Christine, 3001. Spenderin Bitschnau Brigitte und Obmann Zudrell Walter

Dieses Jahr veranstalteten die Bergfreunde Silbertal zusammen mit der Blutbank Vorarlberg schon zum 24. Mal die jährliche Blutspendeaktion im Turnsaal der Volksschule Silbertal. Dem Spenderaufruf des Roten Kreuzes folgten heuer 124 Freiwillige. Der Höhepunkt war die Übergabe eines Geschenkcorbes an die 3000. Spenderin, Frau Christine Netzer aus Schruns, durch unseren Obmann Walter Zudrell. Vom Roten Kreuz gab es für die runde Zahl zusätzlich noch eine Armbanduhr. Auch die 2999. und die 3001. Spenderin erhielten ein kleines Geschenk der Blutbank, die unter der Leitung von Dipl. Krankenschwester Schwarzhans Christine stand. Im Anschluss ans Blutspenden gab es dann noch eine kleine Jause und das ein oder andere Getränk.





Wintersportverein Silbertal

Bundesschmeisterschaften der Pensionisten auf dem Kristberg - Höhenpunkt der Veranstaltungen des WSV-Silbertal, der über eine arbeitsintensive Saison zurückblicken kann.

Der Wintersportverein Silbertal wurde heuer mit der Durchführung der 20. österreichischen Bundesschmeisterschaften des Pensionistenverbandes am 23. und 24. Jänner betraut. Bei strahlendem Wetter konnten Bürgermeister Thomas Zudrell und der Geschäftsführer der Kristbergbahn Willi Säly zahlreiche junggebliebene Sportler auf dem Kristberg begrüßen. Unter den vielen Teilnehmer waren auch der PVÖ-Landesvorsitzende Erich De Gaspari, die Landessportreferentin Elisabeth Mayer und PVÖ-Wintersportreferent Sigmar Böhler. Am ersten Tag stand ein Langlaufrennen auf dem Programm, die tolle Aussicht und die sehr gut präparierte Spur auf der Panoramaloipe brachten die Läufer ins Schwärmen. Tags darauf galt es einen Riesentorlauf auf der selektiven Strecke Langried zu bewältigen. Auch diesmal hatten die Funktionäre des WSV ganze Arbeit geleistet und für ausgezeichnete Bedingungen gesorgt. Bei der Siegerehrung im Vereinshaus Silbertal mit anschließendem Festabend bedankte sich Herr De Gaspari sehr herzlich bei Gemeinde und dem Tourismusverband Silbertal und ganz besonders beim Wintersportverein Silbertal für diese zwei erlebnisreichen Tage, die, so Herr De Gaspari, allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

25 Jahre Freundschaftskegeln

Bereits zu fünfundzwanzigsten Mal jährte sich heuer das Freundschaftskegeln der Bergfreunde und des Wintersportvereines. 1988 war es Walter Zudrell, Obmann der Bergfreunde, der die Idee hatte, sich auf der Kegelbahn Rodund zu einem sportlichen Wettstreit zu treffen. Inzwischen ist dieser gesellige Abend schon lange



Alle Teilnehmer waren von der traumhaften Kulisse am Kristberg begeistert



Hervorragende Bedingungen beim Langlaufbewerb



Luis Galehr (li.) gratuliert Walter Zudrell zum Gewinn des Wanderpokals



Die Mannschaften des Jubiläumskegels



Voller Einsatz auch beim Riesentorlauf

für beide Vereine zur Tradition geworden. Gab es früher Urkunden, so wird heute um einen Wanderpokal in Form eines Keglers gekämpft, den

5-mal zu gewinnen gilt.

**Texte: Luis Galehr
Bilder: Archiv - WSV**

Feuerwehr Silbertal - Bewerbungssaison 2013

Wie schon seit einigen Jahren starteten wir auch heuer bereits in den Wintermonaten mit der Vorbereitung für die anstehenden Wettkämpfe.

Verletzungsbedingt mussten wir diese Saison auf Marco Dönz verzichten, konnten dafür aber mit Christof Feuerstein einen „alten“ Wettkämpfer für unsere Gruppe gewinnen. Für ihn war es das erste Mal in einer Silbergruppe, trotzdem hat er sich lückenlos ins Team eingefügt und tolle Leistungen gebracht.

Bereits Ende März stand der erste Kuppelcup in Baumgarten (Bgl) auf dem Programm. Unsere Leistung war eher durchschnittlich. Bedanken möchten wir uns bei Aurel und Emma Rudigier für die Übernachtung in ihrem Feriendomizil.

Bei den Kuppelbewerben in Lustenau (Rang 14) und Au (Rang 18) konnten wir leider nicht die gewünschten Topleistungen erbringen. Erst beim Kuppelcup in Blons gelang uns der erste Sieg in dieser Saison. Mit einer Zeit von 16,65 Sek. konnten wir zum 2. Mal hintereinander den Wanderpokal gewinnen und ihn somit in unser Eigentum übernehmen. Beim zusätzlich durchgeführten Bindebewerb konnten wir neben der Mannschaftswertung auch noch die Einzelwertung mit Thomas Dönz (1.), Marco Dönz (2.) und Patrick Mangeng (3.) klar für uns entscheiden. Der Angriffscup in Ludesch fiel buchstäblich ins Wasser und wurde nach den Grunddurchgängen abgebrochen. Hier erreichten wir den 10. Rang. 2 Wochen später in Tosters gelang uns der 2. Tagessieg in dieser Saison mit einer Tagesbestzeit von 32,64 Sek. im Finale. Ähnlich wie in Blons konnten wir auch hier unseren Titel verteidigen und den Erfolg von 2012 (Tagessieger und Tagesbestzeit) egalisieren.

Landesleistungsbewerbe in Doren

Beim Landesbewerb in Doren galt es nochmals, die guten Trainingser-



Die erfolgreichen Wettkampfgruppen der Feuerwehr Silbertal

gebnisse umzusetzen, was uns mit 2 fehlerfreien Angriffen unter 40 Sek. auch relativ gut gelang. Allerdings war die Konkurrenz an diesem Tag sehr stark und so belegten wir die Plätze 5 (Bundesländer-Silber) bzw. 6 (Vorarlberger-Silber). Trotzdem konnten wir uns auch dieses Jahr wieder für das Finale um den „Goldenen Helm“ qualifizieren. Angetrieben von den vielen Schlachtenbummlern, die zum Finale extra angereist waren, konnten wir nochmals eine ausgezeichnete Leistung abrufen und beendeten den Finallauf mit 37 Sek. Allerdings schlug der Fehlerteufel zu und so kamen 5 Strafpunkte dazu. Bei der anschließenden Siegerehrung war dann die Überraschung groß als wir in der Ergebnisliste hinter Schnifis und Röns noch den 3. Gesamtrang mit ins Silbertal nehmen konnten.

Zum letzten Mal „1. und 2. Rohrvor“ in Sonntag

Mit den Nassleistungsbewerben in Sonntag ging wieder ein erfolgreiches Wettkampfsjahr zu Ende. Die Feuerwehr Silbertal war gleich mit 3 Gruppen in Sonntag vertreten. In der Klasse B (mit Alterspunkten) erreichte die Gruppe Silbertal 2 den guten 7. Rang. In der Klasse A (ohne Alterspunkte) erreichte die

Gruppe Silbertal 3 (Gruppe Dönz) den 14. Rang. Für die Gruppe Silbertal 1 (dieses Mal wieder mit Marco Dönz an der Pumpe) hieß es bereits am Freitagabend das erste Mal antreten. Hier erreichten wir eine Zeit von 49,33 Sek., Diese Zeit reichte für den 3. Rang und somit den Einzug ins Finale. Im Finale kämpften dann folgende 6. Gruppen um den „Goldenen Verteiler“: Blons, Thüringerberg, Silbertal, Sonntag, Fontanella 1 und Fontanella 2. Trotz einer starken Laufzeit im Finaldurchgang (46,9 Sek.) waren die Gruppen aus Blons und Sonntag schneller und somit hieß der Bezirkssieger 2013 Blons. Recht herzliche Gratulation dazu! Zum Schluss möchten wir uns bei allen Feuerwehrkameraden, dem Kommando und unseren Familien für die Unterstützung während der gesamten Saison herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren, (Trockenbau Rudigier, Stahlbau Rudigier, Egele Installationen, Getzner Textil, Metallbau Kessler Hubert, Fa. Ervo und Tischlerei Berttram Dönz) die es uns erst ermöglichen, alle Bewerbe zu besuchen. Anfang Jänner beginnt die Vorbereitung auf die nächste Saison.

Informationen dazu findet ihr unter www.feuerwehr-silbertal.at



Feuerwehr Silbertal die diesjährigen Einsätze

27.2.2013 - Vollbrand Sägewerk Dietrich in Vandans



Foto: Bernd Hofmeister,
Vorarlberger Medienhaus

Am 27.2.2013 um ca. 21:50 Uhr wurden wir zur nachbarlichen Hilfe nach Vandans alarmiert. Ein Sägewerk stand im Vollbrand. Dabei errichteten und betrieben wir den Atemschutzsammelplatz. Weiters machte unser MTF Shutteldienst zum Füllen der leeren Atemschutzflaschen bei der BTF-Illwerke. Unser TLF-A 2000 und LFB-A blieben im Gerätehaus auf Löschbereitschaft für den Abschnitt Schruns und Außer-montafon. Es standen insgesamt 8 Feuerwehren im Einsatz. Die Feuerwehr Silbertal war mit Atemschutzsammelplatz, MTF und 24 Mann im Einsatz

15.3.2013 – Verkehrsunfall auf der L95



Am Freitag, dem 15.3.2013 um ca. 07:30 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz auf der L95 Silbertalerstraße alarmiert. Auf Höhe km 4,4 geriet ein PKW

aus unbekannter Ursache ins Schleudern. Dabei kollidierte er mit einem entgegenkommenden PKW und in weiterer Folge mit der Böschung, was dazu führte, dass der PKW auf dem Dach liegend zum Stillstand kam. Die Feuerwehr Silbertal sicherte die Unfallstelle ab, entfernte die beteiligten Fahrzeuge von der Fahrbahn und half beim Aufräumen. Die Feuerwehr Silbertal war mit 11 Mann und einem Fahrzeug im Einsatz.

24.5.2013 – Ölspur auf L95

Am 24.5.2013 Uhr wurde unsere Feuerwehr telefonisch zu einem Technischen Einsatz alarmiert. Aus bisher unbekannter Ursache kam es auf der L95 Silbertalerstraße im Bereich „Mühle Rank“ zu einer Ölspur. Unsere Aufgabe war es die Einsatzstelle abzusichern und die Ölspur zu beseitigen. Die Feuerwehr Silbertal war mit 4 Mann und 2 Fahrzeugen im Einsatz.

1. und 2.6.2013 – Hochwasser



Am Samstag, dem 1.6.2013 und Sonntag, dem 2.6.2013 kam es aufgrund starker Regenfälle zu einigen kleineren Hochwasser-Einsätzen im Gemeindegebiet. Insgesamt stand die Feuerwehr Silbertal bei 5 Einsätzen mit 41 Mann für 81 Stunden im Einsatz.

23.7.2013 - Starkregen im Gemeindegebiet

Am Dienstag, dem 23.7.2013 kam es

aufgrund eines heftigen Gewitters mit Starkregen zu einigen kleineren Einsätzen im Gemeindegebiet. Die Feuerwehr Silbertal war mit 18 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz.

10. und 11.9.2013 - Sucheinsatz mit Bergrettung

Am 10.9.2013 und 11.9.2013 unterstützen wir die Bergrettung und die Polizei bei der Suche nach einer vermissten Person. Dabei wurde das hintere Silbertal mit mehreren Trupps abgesucht. Die Feuerwehr Silbertal war mit ca. 15 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz.

Funkleistungsbewerb in Bronze

Am Samstag, dem 9.3.2013 fand der 30. Funkleistungsbewerb in Bronze an der Landesfeuerweherschule statt. Unser Kamerad OFM Mathias Vonderleu konnte dabei alle Prüfungen erfolgreich abschließen und somit das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Gratulation zur bestandenen Prüfung! Im Zuge der Schlussveranstaltung konnte LM Markus Bargehr das Bewerberverdienstabzeichen in Bronze für 5 jährige Bewertungstätigkeit in Empfang nehmen.



OFM Mathias Vonderleu

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, dem 6.4.2013 fand unsere 83. Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt.

Kommandant Josef Dönz durfte zu dieser Jahreshauptversammlung 38 aktive Mitglieder, die Ehrenmitglieder Viktor Bargehr und Otto Ammann, BFI Christoph Feuerstein, AFK Josef Kieber und Vizebürgermeisterin Anita Dönz begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht von Kommandant Josef Dönz konnte entnommen werden, dass die Feuerwehr Silbortal im Jahr 2012, insgesamt ca. 8000 ehrenamtliche Stunden leistete. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Josef Dönz von den Stimmberechtigten einstimmig für weitere 3 Jahre zum Kommandanten gewählt. Josef Dönz nahm die Wahl an und bedanke sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen. OLM Lothar Vallaster legte nach 14 Jahren als Gruppenkommandant sein Amt nieder. Somit wurde LM Markus Reber von Kdt. Josef Dönz vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und somit zum Gruppenkommandant befördert. Weiters wurde HFM Gotthard Loretz zum Löschmeister und somit zum Grkdt. Stv befördert. Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde unserem Ehrenmitglied OLM Viktor Bargehr nachträglich zum 60-Jährigen Jubiläum eine „Feuerwehruhr“ überreicht.

Kameradschaftsabend mit Ehrungen

Am Samstag, dem 12.1.2013 fand unser Kameradschaftsabend im „Gasthaus Teich“ statt. Für Stimmung und gute Laune sorgte das „Duo Alin 2“. Eingeladen waren alle Ehren- aktiven- und unterstützenden Mitglieder der Feuerwehr Silbortal. Anlässlich des Kameradschaftsabends wurden die Kameraden OLM Peter Dönz und HFM Johann Vonderleu für ihre 40-jährige Treue zur Feuerwehr Silbortal durch Abschnittskommandant Josef Kieber und Bürgermeister Thomas Zudrell geehrt und mit der Feuerwehrmedaille in Silber ausgezeichnet. Unserem Ehrenmitglied



im Bild v.l.: BFI Christoph Feuerstein, Herbert Erhard, Vizebürgermeisterin Anita Dönz, Kommandant Josef Dönz, Ehrenmitglieder Viktor Bargehr und Otto Amann sowie AFK Josef Kieber



im Bild v.l.: Herbert Erhard, Hedwig Kieber, AFK Josef Kieber, HFM Johann Vonderleu, Helga und Peter Dönz, Bürgeremister Thomas Zudrell und Kommandant Josef Dönz

HFM Otto Amann wurde nachträglich zum 60-Jährigen Jubiläum eine „Feuerwehruhr“ überreicht. Wir möchten unseren Jubilaren auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren!

Atemschutzleistungsprüfung in Silber

Bestens vorbereitet absolvierten am Samstag, dem 26.10.2013 zwei Atemschutztrupps unserer Feuerwehr die erstmalig im Vorarlberg ausgetragene Atemschutz-Leistungsprüfung der Stufe Silber. Dabei haben beide

Trupps die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen und haben somit das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber erreicht. Gratulation an unsere erfolgreichen Absolventen: Markus Bargehr, Daniel Valentin, David Zudrell, Marco Dönz, Johannes Netzer und Martin Schwarzthans.

Ing. Markus Bargehr
Archivar / IT-Beauftragter / Kassier
Feuerwehr Silbortal
6782 Silbortal
feuerwehr@feuerwehr-silbortal.at
<http://www.feuerwehr-silbortal.at>



Ein umfangreiches Rahmenprogramm der Senioren

Vielseitig unterwegs waren die Senioren aus unserer Gemeinde auch in diesem Jahr.

Auf dem Programm standen ein Faschingshock unter dem Motto: „schwätza, tanza, lustig si“, der Landeswintersporttag in Egg-Schetteregg, der Ski – und Jassernachmittag auf dem Kristberg, die Betriebsbesichtigung der Fa. Getzner mit der Stadtführung in Bludenz, die Bodenseeschiffahrt nach Meersburg, der Walser Kirchentag in Dalaas, der Landesseniorentreffen in Dalaas, der Wandertag Kristberg-Fellimännle, ein Ausflug ins Große Walsertal zur Alpe „Sera“ in Blons, und der Landeswandertag in die Silvretta Nova. Der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe bildete der 4-tägige Herbstausflug in die Schweiz mit der Fahrt der „Rhätischen Bahn /Glacier Express“ nach Brig, dem Aufenthalt mit der Übernachtung im Hotel „Täscherhof“ in Täsch, dem Besuch von Zermatt mit der Auffahrt der Zahnradbahn auf den „Gornergrat“ und dem herrlichen Blick auf das „Matterhorn“. Auf dem Programm stand dann noch die Besichtigung der Felsenkirche von Raron, dem Ausflug ins Lötschental und auf der Rückreise die Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See. Gefahren wurde bei diesem Ausflug mit dem Bus der Fa. Haueis aus Bludenz mit dem Lenker namens Alfred. Der Abschluss der Veranstaltungen bildete die Adventfeier am 8.12.1013. Auch im kommenden Jahr sind etliche Veranstaltungen mit einem mehrtägigen Herbstausflug in Planung.

Am 21.4.2013 feierte der langjährige Kassier der Silbertaler Senioren Viktor Bargehr seinen 80. Geburtstag. Er führt die Finanzen der Senioren seit dem Jahre 1989 und dies mit größter Umsichtigkeit und Sorgfalt. Im Bild der Jubilar mit dem Obmann Franz Fleisch und den weiteren Ausschussmitgliedern Johanna Zudrell, Lotte Fritz und Anni Vonderleu, die dem Viktor herzlich gratulierten.



Beim Herbstausflug auf dem 3135 m hohen „Gornergrat“ mit dem Blick auf das Matterhorn (4478mÜ).



Am 8.8.2013 vor dem Alpegebäude der Alpe „Sera“ in Blons mit 27 Teilnehmer



Der Jubilar Viktor Bargehr (2.v.r.) feierte seinen 80. Geburtstag

Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

Im Frühjahr 2013 wurde die aus dem Jahr 1996 stammende Ausstellung im Bergbaumuseum Silbertal erneuert, da in den vergangenen Jahren zahlreiche Forschungen zur Geschichte des Bergbaus im Montafon neue Erkenntnisse erbracht hatten.

Das am 20. Juni eröffnete neue Silbertaler Bergbaumuseum ist ein herausragendes Beispiel für familienfreundliche Museumspädagogik. Sowohl Kindern als auch Erwachsenen ist es in der neuen Ausstellung möglich, die spannende Welt des Bergbaus zu erleben und hautnah bergmännische Lebensweisen aus vergangenen Tagen kennenzulernen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Museums liegt im lokal sehr stark verwurzelten Montafoner Bergbau des 15. und 16. Jahrhunderts und ist somit eine ideale Ergänzung zum Silberpfad und der Silberspielwelt am Kristberg, sowie zum Historischen Bergwerk und dem Museum Frühmesshaus Bartholomäberg. Spannende archäologische Funde, historische Schriftquellen und beeindruckende Abbildungen lassen Besucherinnen und Besucher in eine längst vergangene mit Mythen und Sagen gespickte Welt eintauchen.

Für die inhaltliche Neukonzeption der Bergbau-Ausstellung konnten mit Dr. Sarah Leib und Dr. Georg Neuhauser von der Universität Innsbruck zwei ausgewiesene Experten für die Geschichte des Bergbaus im Montafon gewonnen werden. Die Gestaltung und Einrichtung der Ausstellung wurde zudem im Rahmen des Projekts „Materielles Kulturerbe Montafon“ vom Land Vorarlberg sowie mit EU-Mitteln gefördert.

Im Anschluss an die Eröffnung besuchten in der Folge auch die am Institut für Geschichtswissenschaften der Universität Innsbruck tätigen Historiker/innen das Museum sowie den Silberpfad am Kristberg im Rahmen ihres Betriebsausflugs. In den Sommermonaten zählte das Bergbaumuseum bei den drei Terminen

der Aktion „Reiseziel Museum“, die vor allem Familien bzw. Kinder anspricht, mit einem anregenden Programm zu den am meisten besuchten Einrichtungen des Montafons. Auch am Tag des Denkmals unter dem Motto „Aus Stein“ sowie in der Langen Nacht der Museen konnte ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen und Vorträgen angeboten werden.

Darüber hinaus finden regelmäßig öffentliche Erzählcafés und Jassabende im Museum statt. Bei den „Silberta-



ler Dorfgesprächen“ wird vom Leben im Montafon anno dazumal erzählt, von kleinen und großen Ereignissen, von Bräuchen und Traditionen und von der einen oder anderen amüsanten Dorfbegebenheit. In gemütlicher Runde wird erzählt und natürlich auf interessante, außergewöhnliche Fragen junger Montafoner/innen eingegangen. Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte. Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht - wie viele ältere

Spiele - in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien und wird daher auch im Museum gepflegt. Außerdem beteiligte sich rund um die 700-Jahr-Feier „Walser in Vorarlberg 1313-2013“ jede der Vorarlberger Walsergemeinden an einem landesweiten Programm, in dem dieses Jubiläum gewürdigt wurde. Im Rahmen von septimo 2013 folgte am 2. Oktober Silbertal mit der von Hans Netzer kuratierten Sonderausstellung „Silberer und Walliser“. In den



hohen Lagen des „Tales an der Litz“ erschlossen Walser Kolonisten neben und zwischen den bereits ansässigen Bauern und Bergleuten Siedlungsland. Schon im Jahre 1332 konnten sie gemeinsam mit den anderen Bewohnern eine eigene Kapelle, „St. Nikolaus im Silberberg“, einweihen lassen. Wenige Jahre später erfolgte auch der Kapellenbau am Kristberg. Die Ausstellung ist auch 2014 noch im Bergbaumuseum zu sehen.

Zuletzt wurde im November der 24. Band der Montafoner Schriftenreihe mit dem Titel „Der historische Bergbau im Montafon“ von den Autoren Dr. Jochen Hofmann und Prof. Dr. Christian Wolkersdorfer im Bergbaumuseum präsentiert. Das Buch ist im Museum erhältlich und geht leicht verständlich und reich bebildert auf die Geschichte des Bergbaus im Montafon ein.





Hohe Geburtstage



Adelheid Aufschnaiter, 80 Jahre



Gustl Loretz, 80 Jahre



Martin Vallaster, 80 Jahre



Cölestine Thöny, 85 Jahre



Reinhilde Ganahl, 80 Jahre



Viktor Bargehr, 80 Jahre



Franz Assmann, 90 Jahre



Anni Vonderleu, 85 Jahre



Rosa Erhard, 80 Jahre



Luise Galehr, 85 Jahre

Hermann Ganahl
85 Jahre

Maria Erhard
Buchen 141
85 Jahre

Goldene Hochzeiten



Im Bild v.l.: Bürgermeister Thomas Zudrell, die Jubilare Elsa und Adolf Loretz, Kriemhilde und Heinrich und Fleisch, sowie Maria und Engelbert Schwarzahns-Dönz. Nicht auf dem Foto: Charlotte und Ferdinand Säly, sowie Regina und Martin Vallaster



*Die Redaktion wünscht allen LeserInnen frohe Festtage
und ein gutes, neues Jahr 2014!*



IMAGO by Patrick Selly



Geburten

| | | | |
|------------|--------------------|------|------------------------------|
| 25.01.2013 | ROMANO Leonardo | 90 | Giovanni u. Odette Romano |
| 13.03.2013 | LORETZ Tobias | 431 | Nikodemus u. Angelika Loretz |
| 22.06.2013 | BARGEHR Andreas | 380a | Markus u. Stefanie Bargehr |
| 06.08.2013 | HOLLAUF Estella | 342 | Andreas u. Carmen Hollauf |
| 19.10.2013 | DONA Zoey | 377 | Ines Dona u. Marcel Rudigier |
| 15.11.2013 | FRITZ Selina Marie | 384 | Alexander u. Kathrin |

Eheschließungen

| | | |
|------------|----------------------------|-----|
| 24.05.2013 | RUDIGIER Markus u. Margit | 428 |
| 09.08.2013 | BATTLOGG Thomas u. Marika | 51 |
| 30.08.2013 | SONDEREGGER Mario u. Julia | 448 |
| 07.12.2013 | LORETZ Dietmar u. Nicole | 100 |

Hohe Altersjubilare

| | | | |
|------------|-----------------------|-----|----------|
| 05.01.2013 | GANAHL Reinhilde | 291 | 80 Jahre |
| 12.01.2013 | LORETZ Gustav | 304 | 80 Jahre |
| 17.01.2013 | GANAHL Hermann | 52 | 85 Jahre |
| 14.03.2013 | VONDERLEU Anna | 89 | 85 Jahre |
| 11.04.2013 | AßMANN Franz | 134 | 90 Jahre |
| 12.04.2013 | BARGEHR Viktor | 39 | 80 Jahre |
| 17.05.2013 | ERHARD Maria | 141 | 85 Jahre |
| 31.07.2013 | AUFSCHNAITER Adelheid | 29 | 80 Jahre |
| 05.08.2013 | ERHARD Rosa | 31 | 80 Jahre |
| 19.09.2013 | VALLASTER Martin | 301 | 80 Jahre |
| 04.11.2013 | GALEHR Aloisia | 290 | 85 Jahre |
| 09.12.2013 | THÖNY Cölestine | 164 | 85 Jahre |

Sterbefälle

| | | | |
|------------|------------------|-----|-------------------|
| 07.03.2013 | VALLASTER Helene | 84 | im 45. Lebensjahr |
| 09.03.2013 | ERHARD Josefa | 53 | im 91. Lebensjahr |
| 13.03.2013 | ZUDRELL Franz | 117 | im 76. Lebensjahr |
| 31.07.2013 | ERHARD Peter | 53 | im 63. Lebensjahr |
| 04.08.2013 | THÖNY Rosa | 139 | im 90. Lebensjahr |
| 15.08.2013 | THÖNY Brigitta | 154 | im 65. Lebensjahr |
| 10.09.2013 | DÖNZ Hubert | 412 | im 55. Lebensjahr |

Impressum „Silbertaler Gemeindeblatt“

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Redaktion und Anzeigenannahme:

Druck:

Layout, Werbung:

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt:

Gemeinde Silbertal
Gemeinde Silbertal, Tel. 05556-74104, Fax 05556-74104-6
Mail: thomas.zudrell@silbertal.at



LINDERDRUCK - Lorüns
Tel. 05552/28028
www.linderdruck.at

Patrick Säly, Tel. 0664-5222333, Mail: info@imago-saely.at

Freitag, **21. November 2014**

SPARKASSE 
Bludenz

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Jetzt gratis
downloaden!

Sparen auf Knopfdruck: Mit der Impulsspar-App.

Das Neueste vom Erfinder des Sparens: Einfach unterwegs auf eine Kleinigkeit verzichten und den Betrag gleich direkt sparen. Kurz tippen, schon ist das Geld auf Ihrem Sparkonto. Und Sie sind Ihrem Sparziel wieder ein Stückchen näher. App jetzt gratis downloaden!

